

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis XIII

Erster Teil Struktur und Geschichte des Jugendrechts

1. Abschnitt. Begriff und Gegenstand des Jugendrechts

§ 1. Begriff	1
I. Bisherige Begriffsverwendung	1
II. Neudefinition	3
§ 2. Regelung und Besonderheit des Jugendrechts	5
I. Regelung und Gegenstand	5
II. Besonderheit	6
§ 3. Jugend als Gegenstand anderer Disziplinen	7
I. Einzeldisziplinen	7
II. Jugendforschung	8
III. Sozialwissenschaften und Rechtswissenschaft	10
§ 4. Strukturierung des Jugendrechts	10
I. Familienkonzeption des Bürgerlichen Gesetzbuchs	10
II. Anknüpfung an die Erziehungsträger	12
III. Altersstufen	13
IV. Strukturierung des Jugendrechts	16

2. Abschnitt. Geschichtliche Grundlagen des Jugendrechts

§ 5. Geschichte des Jugendrechts	16
I. Perspektiven der geschichtlichen Betrachtung	16
II. Geschichtliche Gestaltungsfaktoren	18
§ 6. Bis zum Absolutismus	20
I. Väterliche Gewalt im römischen und germanischen Recht	20
II. Ständische Gesellschaft des Mittelalters	21
III. Entwicklung zum absolutistischen Staat	24
§ 7. Liberalismus und Industrialisierung	26
I. Individualistisch-liberale Philosophie	26
II. Französische Revolutionsgesetzgebung und Code Civil	28
III. Industrialisierung	32
§ 8. Sozialismus und sowjetrussisches Jugendrecht	34
I. Frühsozialismus	34
II. Marxismus	36
III. Entwicklung des sowjetrussischen Jugendrechts	37

3. Abschnitt. Die deutsche Entwicklung

§ 9. Bis zur Gründung des Zweiten Reiches	40
I. Landesfürstentum und Reformation	41
II. Aufgeklärter Absolutismus	45
III. Vom Ende des Ersten Reichs bis zur Gründung des Zweiten Reichs	51
§ 10. Kaiserreich	58
I. Rechtsentwicklung im allgemeinen	58
II. Berufsausbildung und Jugendarbeitsschutz	60
III. Strafrecht	63
IV. Bürgerliches Recht und Jugendwohlfahrt	63
V. Schule und Universität	66
VI. Entwicklung des Jugendrechts	66
§ 11. Weimarer Republik	70
I. Internationales Recht	70

VII

Inhalt

II. Reichsverfassung und Gesetzgebung	71
III. Jugendrecht und Jugendbewegung	77
§ 12. Nationalsozialismus	78
I. Jugendverfassungsrecht	78
II. Erziehungsziele und öffentliche Erziehung	78
III. Abstammung und Bevölkerungspolitik	83
IV. Sonstiges Jugendrecht	85
V. Nationalsozialistisches Jugendrecht und Jugend	89
§ 13. Besatzungsherrschaft (1945–1948)	90
I. Gemeinsamkeiten	90
II. Westzonen	94
III. Sowjetische Besatzungszone (SBZ)	96
§ 14. Fazit der geschichtlichen Entwicklung	98
I. Allgemeine Entwicklung	98
II. Deutsche Besonderheit	99

Zweiter Teil Grundlegung

1. Abschnitt. Grundlagen

§ 15. Recht der Bundesrepublik Deutschland	101
I. Landesverfassungsrecht	101
II. Grundgesetz	105
III. Bundesgesetzgebung und Jugendberichte	107
IV. Bundesverfassungsgericht und höchstrichterliche Rechtsprechung	108
V. Kooperativer Föderalismus	109
VI. Rechtsgeltung	111
VII. Deutsche und Ausländer	113
VIII. Internationales Privatrecht	115
IX. Rechtsanwendung auf Bürger der DDR	116
§ 16. Rechtsentwicklung in der Deutschen Demokratischen Republik	117
I. Verfassungsentwicklung	117
II. Jugendgesetze und Bildungsgesetz	121
III. Einzelgesetzgebung	125
IV. Freie Deutsche Jugend	126
V. Rechtsanwendung auf Bürger der Bundesrepublik	127
§ 17. Internationale Erklärungen und Abkommen	128
I. Internationale Menschenrechtserklärungen	128
II. Europäisches Recht	131
III. Internationale Abkommen	134
IV. Rechtliche Bedeutung der internationalen Menschenrechtserklärungen	135
V. Menschenrechte und deutsche Rechtsverständigung	136

2. Abschnitt. Grundbegriffe und Grundstrukturen

§ 18. Jugendverfassung	137
I. Weiter Verfassungsbegriff	138
II. Jugendverfassung als Teilverfassung	138
§ 19. Rechte, Pflichten, Verantwortung	140
I. Kindesrechte und Kindeswohl	140
II. Grundrechte und Grundpflichten	141
III. Verantwortung	146
§ 20. Recht auf Bildung und Bildungsverantwortung	147
I. Recht auf Bildung (Sozialisation)	147
II. Recht auf Bildung und Freiheit sich zu bilden	150
III. Eigen- und Fremdverantwortung	152
§ 21. Recht auf Existenz und Schutzverantwortung	153
I. Recht auf Existenz	153
II. Existenz- und Schutzverantwortung	154
III. Fremd- und Eigenverantwortung	154
§ 22. Rechtsverhältnis und Status	157
I. Rechtsverhältnis	157
II. Status	158

3. Abschnitt. Grundentscheidungen

§ 23. Rechtsfähigkeit des Individuums	162
I. Begriff	162
II. Erwerb und Verlust der Rechtsfähigkeit des Menschen	165
III. Schutz des Ungeborenen	165
IV. Recht der DDR	169
V. Internationales Recht	170
§ 24. Handlungsfähigkeit	171
I. Begriff und Aufgaben	171
II. Begriffsbildung im geltenden Recht	172
III. Eigenverantwortung und Fremdverantwortung	180
IV. Die Regelungen der DDR	182
V. Internationales Recht	183

4. Abschnitt. Statusentscheidungen

§ 25. Erstbegründung des familienrechtlichen Status	183
I. Gesetzliche Regelung (Abstammung)	183
II. Eheliche Abstammung	186
III. Nichteeliche Abstammung	189
IV. Abstammungsbegriff	189
§ 26. Vaterschaft	190
I. Begriffe und Vaterschaftsordnung	190
II. Vaterschaftsanerkennung	191
III. Gerichtliche Vaterschaftsfeststellung	194
IV. Vaterschaftsanfechtung	202
§ 27. Legitimation	207
I. Legitimation durch nachfolgende Ehe	208
II. Ehelicherklärung	208
§ 28. Annahme als Kind	211
I. Begriff, Wirkung und Formen	211
II. Die Adoption und ihre Voraussetzungen	214
III. Aufhebung der Adoption	219
§ 29. Künstliche Befruchtung	221
I. Fälle	221
II. Homologe Befruchtung	223
III. Heterologe Befruchtung	224
IV. Haftung des Arztes	228
§ 30. Familienrechtlicher Status und Staatsangehörigkeit	229
I. Der Erwerb der Staatsangehörigkeit	229
II. Verlust der Staatsangehörigkeit	229
III. Familienrechtliche Statusveränderungen und Staatsangehörigkeit	230

5. Abschnitt. Das Statusrecht in weiterer Perspektive

§ 31. Internationales Recht	231
I. Familienrechtliches Statusverhältnis	231
II. Staatsangehörigkeit	231
III. Familienzusammenführung	232
§ 32. Die soziale Wirklichkeit	233
I. Die Grundentscheidungen	233
II. Der familienrechtliche Status	234
§ 33. Das Recht der DDR	236
I. Aufbau der Regelungen	236
II. Vaterschaft	237
III. Legitimation	238
IV. Annahme an Kindes Statt	238
V. Statusbekundungen	239
VI. Erwerb der Staatsangehörigkeit	239
§ 34. Kritik	240
I. Statusrechtsgeschäfte und Status	240
II. Annahme als Kind und Ehelicherklärung	242
III. Nichteeliche Mutter und Mutterschaft	243
IV. Abstammung und Vaterschaft	245
V. Fehlerquellen und gesamtdeutsche Rechtslage	245

Inhalt

Dritter Teil Erziehung

1. Abschnitt. Erziehung und Erziehungsträger

§ 35. Recht auf Erziehung, Erziehungsverantwortung und Erziehungsträger	247
I. Recht auf Erziehung	247
II. Erziehungsverantwortung und Erziehungsverantwortliche	249
§ 36. Eltern	253
§ 37. Vormund, Pfleger und Beistand	254
I. Vormund	254
II. Pfleger	257
III. Beistand	258
§ 38. Jugendwohlfahrtsbehörden	258
I. Begriff	258
II. Jugendamt	259
III. Landesjugendamt	261
IV. Oberste Landesbehörde, Bundesregierung und Bundesjugendkuratorium	262
V. Verfahren	263
§ 39. Träger der freien Jugendhilfe	263
I. Organisation	263
II. Aufgaben	265
§ 40. Jugendschutzbehörden	265
§ 41. Gerichte	266
I. Vormundschafts- und Familiengerichte	266
II. Verwaltungsgerichte	267

2. Abschnitt. Die Verantwortung der Eltern

§ 42. Elternverantwortung	268
I. Rechtsbegriffe	268
II. Umfang und Unverzichtbarkeit der Elternverantwortung	271
III. Geschäftsfähigkeit und gesetzliche Vertretung	274
IV. Gemeinsame Sorgeausübung	274
V. Sorgeausübung nur eines Elternteils	276
VI. Verantwortung der nichtehelichen Mutter	277
VII. Staatliche Schutzgewährung und Elternverantwortung	278
§ 43. Persönliche Angelegenheiten	283
I. Begriff und Problemstellung	283
II. Die elterliche Personensorge	286
III. Schranken der Elternmacht	296
IV. Eigenverantwortung des Kindes und Elternverantwortung	303
V. Besonderheiten für den Vormund	312
§ 44. Ausbildung	313
I. Die Ausbildungsentscheidung	313
II. Ausbildungsanspruch des Jungerwachsenen	316
§ 45. Vermögenssorge	319
I. Begriff	319
II. Elterliche Vermögenssorge und Eigenverantwortung des Kindes	320
III. Verwendung der Einkünfte und Unterhalt	324
IV. Vermögenssorge des Vormundes	324
§ 46. Unterhalt	325
I. Allgemeine Regeln	325
II. Unterhalt des ehelichen Kindes	328
III. Unterhalt des nichtehelichen Kindes	330
IV. Unterhalt und Schadensersatzrecht	334
§ 47. Elternzuwendungen unter Lebenden und von Todes wegen	335
I. Gemeinsame Regelungen	335
II. Elternzuwendungen unter Lebenden	336
III. Elternzuwendungen von Todes wegen	338
IV. Der vorzeitige Erbausgleich	340
§ 48. Auswirkungen der Auflösung der Ehe und des Getrenntlebens	340
I. Die Probleme	340
II. Die persönlichen Angelegenheiten	341
III. Ausbildung	346

IV. Vermögenssorge	346
V. Unterhalt	347
VI. Getrenntleben	350
3. Abschnitt. Jugendhilfe	
§ 49. Jugendhilfe	351
§ 50. Fremdunterbringung	352
I. Arten, Voraussetzungen und Kostentragung	352
II. Familienpflege	354
III. Heimunterbringung	357
IV. Sonderformen	359
§ 51. Elternunterstützung	362
§ 52. Kindesunterhaltshilfen	362
I. Begriff und Grundlagenentscheidungen	362
II. Allgemeine Regelungen	365
III. Besondere Regelungen	368
IV. Sozialstaatliche Ersatzleistungen	369
V. Zusätzliche Ersatzleistungen	370
§ 53. Jugendpflege	370
4. Abschnitt. Die Erziehungsträger in weiterer Perspektive	
§ 54. Internationales Recht	371
I. Erziehungsträger	371
II. Die Regelung des Einführungsgesetzes	371
III. Elternunterstützung und Kindesunterhaltshilfe	373
§ 55. Soziale Wirklichkeit	374
I. Elternverantwortung	374
II. Vormundschaft und Pflegschaft	375
III. Träger der Jugendhilfe und ihr Aufwand	378
IV. Fremdunterbringung	380
V. Elternunterstützung	381
VI. Kindesmißhandlung	383
VII. Gefährdung Jugendlicher durch Genuß- und Rauschmittel	384
§ 56. Recht der DDR	386
I. Erziehungsträger	386
II. Die Erziehung	391
III. Elternunterstützung und staatlicher Eingriff	394
IV. Unterhalt und Unterhaltshilfen	395
§ 57. Kritik	397
I. Einzelkritik	397
II. Neukonzeption	400
Vierter Teil	
Unterricht und Ausbildung	
1. Abschnitt. Rechte und Rechtsverhältnisse	
§ 58. Die Rechte auf Unterricht und Ausbildung und die Verantwortung hierfür	403
I. Recht auf Unterricht und Unterrichtsverantwortung	403
II. Recht auf Ausbildung und Ausbildungsverantwortung	408
III. Grundpflichten	413
IV. Die Verantwortungsträger	414
§ 59. Unterrichtsverhältnis	416
I. Begriff	416
II. Unterrichtsstätte	417
III. Unterrichtsvertrag	417
IV. Anforderungen an Unterrichtsgeber und Unterrichtenden	418
§ 60. Prüfungen	419
I. Begriff und Arten	419
II. Staatliches Prüfungsrecht	421
III. Sonstige Prüfungen	424
§ 61. Gerichte	424
I. Zuständigkeit	424
II. Aufbau und Rechtsmittel	426

Inhalt

	2. Abschnitt. Vertragsverhältnisse	
§ 62.	Unterrichtsvertrag	426
	I. Begriff und Zuordnung	426
	II. Vertragsparteien und Vertragsschluß	427
	III. Pflichten	428
	IV. Dauer und Kündigung	429
§ 63.	Fernunterricht	430
	I. Begriff und Besonderheiten	430
	II. Zulassung und Werbung	431
	III. Fernunterrichtsvertrag	431
	IV. Prüfungen	433
	3. Abschnitt. Schulverhältnis	
§ 64.	Schule	433
	I. Begriff und Arten	433
	II. Schulrecht und Rechtsstellung der Schule	436
	III. Schulverantwortung	438
§ 65.	Schulverfassung	440
	I. Begriff	440
	II. Träger der Schulverfassung	441
§ 66.	Rechtsstellung des Schülers	446
	I. Schulverhältnis	446
	II. Rechte des Schülers und Pflichten der Schule	447
	III. Pflichten des Schülers	450
	IV. Stellung der Eltern	451
	V. Rechtsdurchsetzung und Rechtsnatur des Schulverhältnisses	452
	4. Abschnitt. Hochschulverhältnis	
§ 67.	Hochschulen	454
	I. Begriff und Arten	454
	II. Hochschulrecht – Rechtsstellung der Hochschule	457
§ 68.	Verfassung der Hochschule	458
	I. Verfassung der staatlichen Hochschulen	458
	II. Verfassung der privaten Hochschulen	461
	III. Hochschulverantwortung	464
§ 69.	Rechtsstellung des Studenten	465
	I. Einschreibung und Zulassung	465
	II. Student und Studium	466
	III. Teilhabe an Hochschulentscheidungen	467
	IV. Disziplinarrecht	468
	V. Hochschulverhältnis als besonderes Unterrichtsverhältnis	470
	5. Abschnitt. Ausbildungsverhältnis	
§ 70.	Ausbildungsstätte	471
	I. Begriff	471
	II. Besonderheiten des Rechts der Ausbildungsstätte	471
	III. Ausbildungsstätte, Ausbildungsverantwortung und Schutzverantwortung	473
§ 71.	Verfassung der Ausbildungsstätte	475
	I. Begriff	475
	II. Räte	476
	III. Jugendvertretung und Jugendversammlung	476
	IV. Die Gewerkschaften	482
	V. Sonstige Schutzinstitutionen	482
§ 72.	Rechtsstellung des Auszubildenden	483
	I. Ausbildungsverhältnis	483
	II. Arbeitsrechtliches Berufsausbildungsverhältnis	484
	III. Öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis	496
	IV. Ausbildungsverantwortung	498
§ 73.	Jugendarbeitsschutz	500
	I. Inhalt und Aufbau des Jugendarbeitsschutzgesetzes	500
	II. Schutz des Jugendlichen	502
	III. Kinderarbeitsverhältnis	506
	IV. Einhaltung des Jugendarbeitsschutzgesetzes	507

6. Abschnitt. Förderung der Ausbildung

§ 74. Beratung	509
I. Begriff und Haftung	509
II. Schulberatung	510
III. Hochschulberatung	511
IV. Berufsberatung	511
V. Raterteilung an Minderjährige	512
§ 75. Ausbildungsförderung	513
I. Begriff und Grundfragen	513
II. Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	515
III. Benachteiligtenförderung	516
IV. Begabtenförderung	516
V. Beratung, Förderung und Ausbildungsverantwortung	517
§ 76. Ausländerrecht	518
I. Allgemeine Regeln	518
II. Schule	518
III. Hochschule	518
IV. Berufliche Ausbildung	521
V. Ausbildungsberatung und Ausbildungsförderung	521
§ 77. Soziale Wirklichkeit	522
I. Verteilung der Schüler auf allgemeinbildende Schulen (1986)	522
II. Hochschulen	522
III. Ausländer	522
IV. Auszubildende	522
V. Ausbildungsförderung	523
§ 78. Recht der DDR	523
I. Allgemeines	523
II. Kinderkrippen und Kindergärten	525
III. Schule	525
IV. Fachschulen, Universitäten und Hochschulen	529
V. Berufsausbildung	531
VI. Planung, Berufsberatung und Berufsfindung	533
VII. Ausbildungsförderung	533
VIII. Bildung und Grundrechte	534
§ 79. Kritik	534
I. Bildungsverfassung und ihre Träger	534
II. Bildungsverfassung und Jugendverfassung	538
III. Grundrechte und Grundpflichten	539

Fünfter Teil
Arbeit

1. Abschnitt. Arbeit des Minderjährigen

§ 80. Der Minderjährige als Arbeitnehmer	545
I. Arbeitsverhältnis	545
II. Stellung in der Arbeitsstätte	548
§ 81. Selbständige Arbeit des Minderjährigen	548
I. Ermächtigung	548
II. Öffentlich-rechtliche Regelung	548
§ 82. Ausländerrecht	550
I. Allgemeines	550
II. Tätigkeit als Arbeitnehmer	550
III. Tätigkeit als Selbständiger	551
§ 83. Soziale Wirklichkeit	552
§ 84. Recht der DDR	552
§ 85. Kritik	553
I. Ausbildung und Arbeit	553
II. Arbeit und Sozialisation	554
III. Arbeit und Allgemeininteresse	554

Inhalt

Sechster Teil Jugendstrafrecht und Wehrpflicht

1. Abschnitt. Jugendstrafrecht

§ 86. Strafrechtliche Verantwortlichkeit	555
I. Jugendgerichtsgesetz	555
II. Die Jugendgerichtsverfassung	557
III. Das Jugendstrafverfahren	558
§ 87. Die Sanktionen	560
I. Übersicht	560
II. Die Erziehungsmaßregeln	560
III. Zuchtmittel	561
IV. Die Jugendstrafe	561
V. Vollstreckung	562

2. Abschnitt. Jugendstrafrecht in weiterer Perspektive

§ 88. Recht für Ausländer	565
I. Gesamtübersicht	565
II. Arten der Straftaten	565
III. Sanktionen nach dem Jugendgerichtsgesetz	566
§ 89. Soziale Wirklichkeit	566
§ 90. Recht der DDR	567
I. Allgemeines	567
II. Verfahren	567
III. Maßnahmen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit	569
IV. Polizeiliche Abwehr	571
§ 91. Kritik	571

3. Abschnitt. Wehrpflicht

§ 92. Wehrverhältnis und Kriegsdienstverweigerung	573
I. Wehrpflicht und Jugendrecht	573
II. Wehrentscheidungen	574
III. Kriegsdienstverweigerung	575
§ 93. Ausländer und Wehrrecht	575
§ 94. Die soziale Wirklichkeit	575
§ 95. Recht der DDR	577
I. Wehrdienst und Jugendrecht	577
II. Die Verweigerung des Dienstes mit der Waffe	579
§ 96. Kritik	579

Siebter Teil Jugendverfassung und Recht

§ 97. Jugendverfassung der Bundesrepublik Deutschland	581
I. Bestandsaufnahme und internationales Recht	581
II. Ein neues Jugendrecht	582
III. Jugendverfassung und Gesamtverfassung	586
IV. Wege zur Reform	588
§ 98. Die Jugendverfassung der DDR	590
I. Jugendverfassung und Bildungsverfassung	590
II. Jugendverfassung und Gesamtverfassung	591
III. Internationales Recht und Reform	592
§ 99. Die Jugendverfassung Deutschlands	593
I. Bestandsaufnahme	593
II. Rechtsvereinheitlichung und Chance	594
§ 100. Internationales und nationales Jugendrecht	595
I. Übereinkommen über die Rechte des Kindes	595
II. Nationale und internationale Rechtsentwicklung	597
Register	599